

Hs. 2, 69

VON DEM WEYHEN VND SEINER  
MUETER.

- Ejn weyhe an seinem ende lack.  
 Sein muetter er fleißigklichen batt,  
 5 Daz sie got wolt geben  
 Ir pete vmb sein leben.  
 Dez antwürt ym die muetter sein,  
 Sie sprach: vil lieber svn mein,  
 10 Du hast got erzürnet vast,  
 Daz du so vil geraubt hast  
 Vnd hast daz getrieben alle tag.  
 Da von dir dein sünde nicht vertrag.  
 Er sprach: möcht ich nu genesen,  
 Ich wölt an rauben wesen.  
 15 Wez wölstu dann begeen dich?  
 Dez kan ich nit verstan mich.  
 Er sprach: pleibt mir daz leben  
 Vnd gesuntheit würde gegeben,  
 Hs. 2, 69<sup>b</sup> So wölt ich kein sorge han,  
 20 Wie ich mich solt dann began.  
 Die muetter sprach: svn, der smercz  
 Der macht getrewe dein hercze.  
 Vermögestu dich noch wol,  
 Du werest aber hoßheit vol.  
 25 Da von dein reuwe ist zue spate.  
 Dez mag dir werden keyn gnade.  
 Da von spricht sant Augustein:  
 Dye weile wir gesunt sein,  
 So sollen wir haben maße,  
 30 Nicht daz vns die sünde laße.

Wir sollen sünde meyden  
 Vnd gedencken an gotes leyden  
 Vnd süllen vns jn pueß geben,  
 Die weile wir haben frischs leben,  
 So geit vns gnaden vil der man,  
 Der den tot an dem creütze nam.  
 Hye endet sich diz mere.  
 Got verlaß vns allerswere!

5

Von dem reytzer ein iet,  
 Das auß beschied er  
 In dem reytzer kwam in sein gedanck  
 Wie er tanzen wolt die iant  
 Er forcht, es wüde im verwißen,  
 Das er die iant hett beschieden,  
 Vnd schenkt sich also zere.  
 Er wart han verlorren sein ere.  
 Dem reytzer wart zue liden gesch.  
 In ander vogel rief hunden nach:  
 Reytzer, war stest du hin dein gedang?  
 Er sprach: ich wil tanzen die iant.  
 Er sprach: was hastue getan?  
 Er antwort: das iant ich beschieden han.  
 Das bin ich er schnochen zere  
 Vnd fürcht, ich hab verlorren mein ere.  
 Der vogel sprach: sage mir,  
 Inrester du schen ere mit dir,  
 Da mit da due das iant hast beschieden?  
 Das wirt dir dort auch verwißen,  
 Vnd wil du sagen also, wie.  
 Du schickte dort als vast, als hye.  
 Hye bey sal vns sein bekant,  
 Wer durch beschiedet tanzt die iant,  
 Das man sich für den hütten sol.  
 Das ist hye bey bescheyden wolt,  
 Wan als der reytzer nicht mag unbeschieden bleiben,  
 Also mag der besser sein hochheit nicht verweyden,  
 Hye vnd dort in allen landen.